Übersicht Inanspruchnahme

3. Quartal 2026

Betrachtungszeitraum: 01.01.2026 bis 30.09.2026

	Planwerte				gebuchte Werte		anteilige Planwerte	fällige Werte	
Bezeichnung	Ansatz	Ermächtigungen	Sperren	**verfügbare Mittel**	gebundene Mittel	Inanspruch-nahme %	anteilige verfügbare Mittel (Erträge bereinigt)	fällige gebundene Mittel	Inanspruch-nahme %
Erträge (ohne JA-Buchungen)	12.584.700	0	0	**12.584.700**	12.716.668	101%	9.358.300	9.787.623	105%
Aufwendungen (ohne AfA & PK)	7.026.600	73.875	0	**7.100.475**	5.979.357	84%	5.325.400	4.768.134	90%
Investitionen TBS	1.441.000	2.124.442	0	**3.565.442**	1.577.122	44%			

Erläuterungen:
Die "Erträge" setzen sich u. a. zusammen aus den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen.
Erträge, die erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden, z. B. aktivierte Eigenleistungen, werden eliminiert.

Die "Aufwendungen" umfassen Materialaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen, Zinsen und Steuern. Die Abschreibungen werden erst zum Jahresabschluss gebucht und deshalb eliminiert. Ebenso die Personalaufwendungen, da die Inanspruchnahme des Personalkostenansatzes separat betrachtet wird. Die buchhalterische (Rest-)Abwicklung der Investitionen der Stadt findet unter Materialaufwand statt. Es wird auf eine Berücksichtigung verzichtet.

Unter "Ansatz" sind die Werte mit der oben genannten Einschränkung gemäß Wirtschaftsplan, ggf. ergänzt um Änderungen, die sich aus dem städtischen Haushaltsplan ergeben haben, dargestellt.
"Ermächtigungen" beziehen sich auf Vorjahresansätze, die in der Regel im Vorjahr durch Aufträge gebunden wurden und deren Abwicklung noch aussteht.
Unter "Sperren" sind nicht freigegebene Investitionsmittel der TBS aufgeführt.

Die "verfügbaren Mittel" sind die Summe aus Ansatz, Ermächtigungen und Sperren, die der Bewirtschaftung zur Verfügung steht. Die "gebundenen Mittel" stellen den Stand der Bewirtschaftung für den Betrachtungszeitraum dar. Bei den Erträgen sind es die durch Gebührenveranlagung und Dienstleistungsabrechnung gebuchten Werte, bei den Aufwendungen gelten gebuchte Eingangsrechnungen sowie erfasste Aufträge als gebunden. Der Zeitpunkt des Zahlungsein- bzw. -ausgangs ist für diese Betrachtung unerheblich.

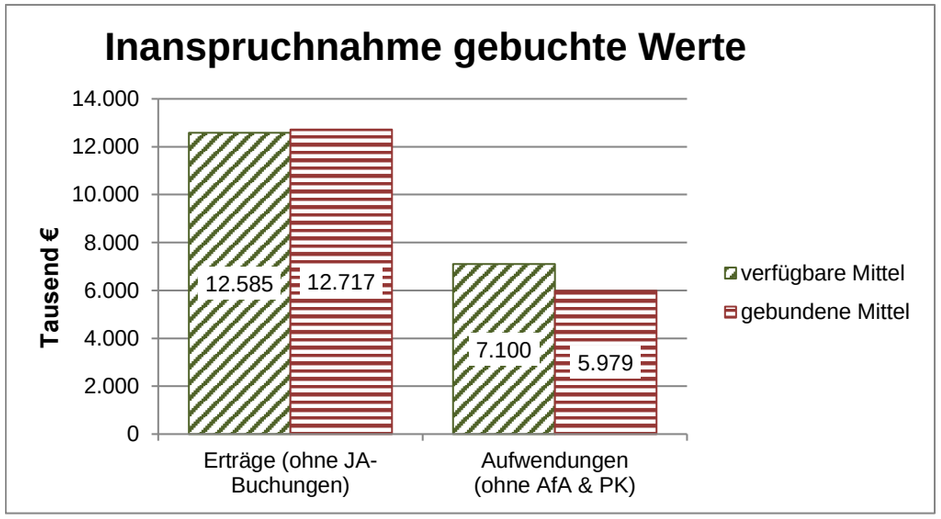
Dargestellt werden zum einen alle im Wirtschaftsjahr gebuchten Werte unabhängig von der Fälligkeit der Buchungen, zum anderen diese gebuchten Werte mit Einschränkung auf ihre Fälligkeit innerhalb des Betrachtungszeitraums.

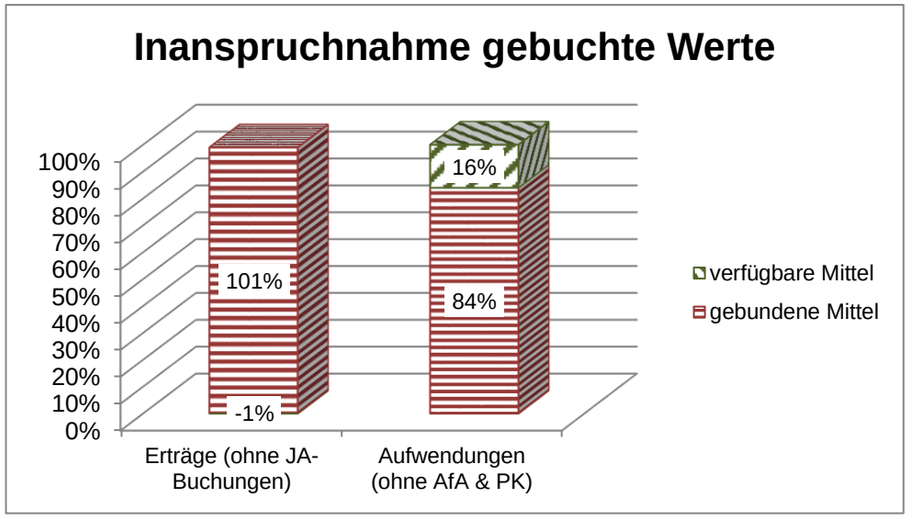
Druck: 20.10.2026

Ute Bolte
kaufm. Leitung TBS

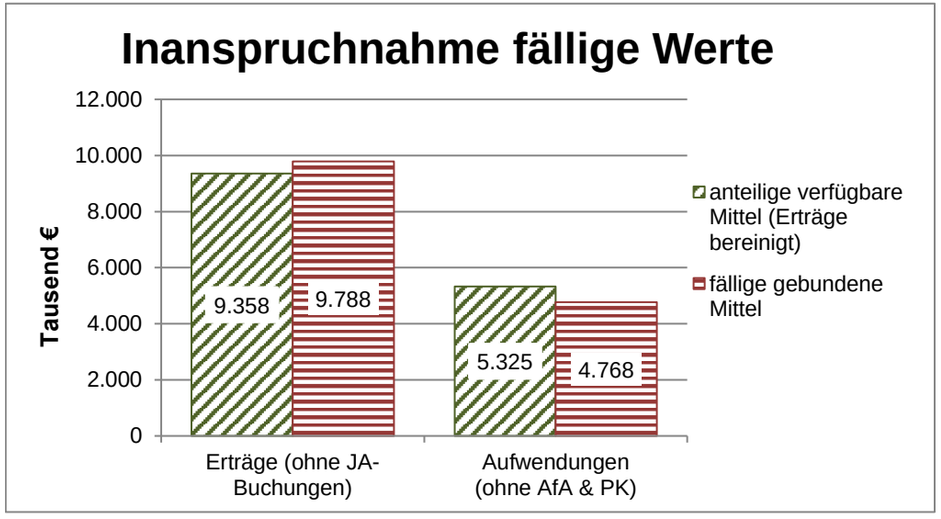
Übersicht Inanspruchnahme
3. Quartal 2026

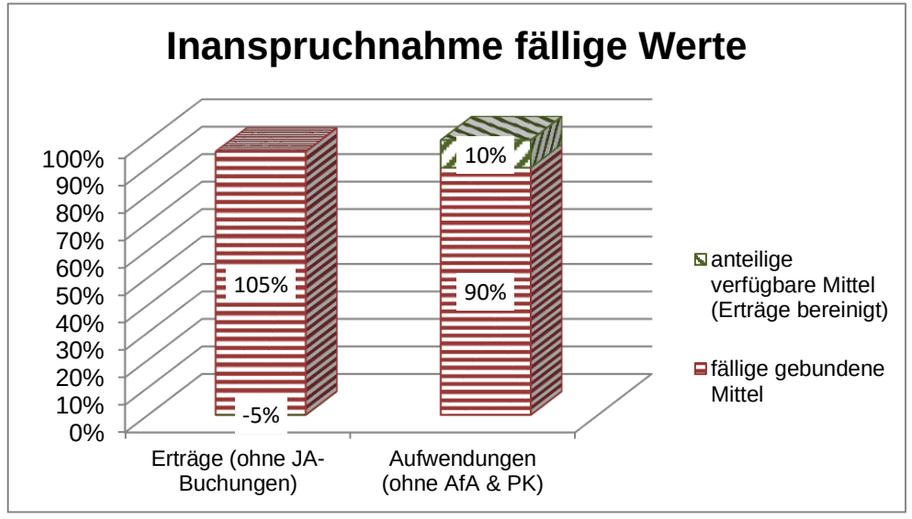
Betrachtungszeitraum: 01.01.2026 bis 30.09.2026





Von den betrachteten Plan-Ansätzen für Erträge für das Wirtschaftsjahr 2026 in Höhe von 12.585 T€ wurden Erträge in Höhe von 12.717 T€ gebucht (= Ist). Die Inanspruchnahme entspricht 101 %.
Die Plan-Ansätze für Aufwendungen (ohne Abschreibungen und Personalkosten) betragen 7.100 T€. Hiervon wurden 5.979 T€ (= 84 %) gebunden.





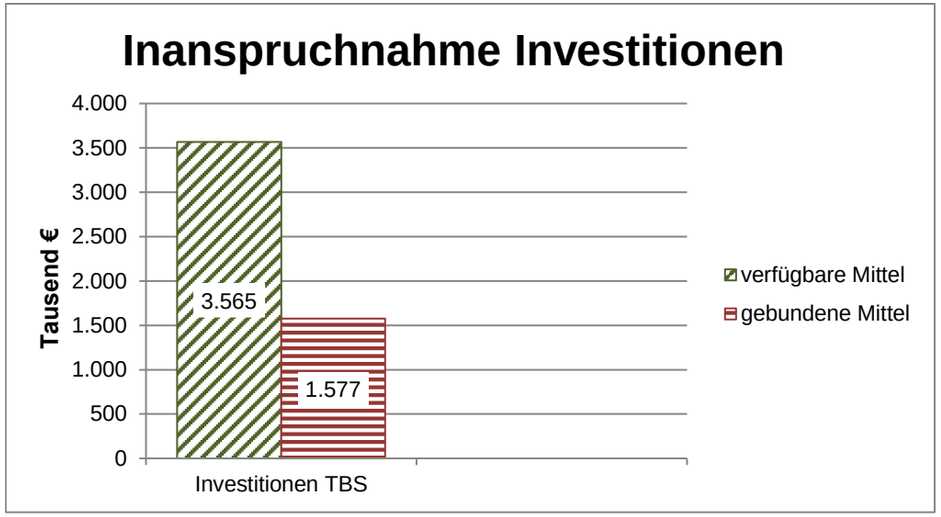
Die anteiligen Planansätze für Erträge (9.358 T€) konnten mit 9.788 T€ realisiert werden. Dies entspricht einer Planerfüllung von 105 %.
Der anteilige Plan-Ansatz für Aufwendungen (ohne Abschreibungen und Personalkosten) beträgt 5.325 T€. Hiervon wurden 90 % (= 4.768 T€) in Anspruch genommen.

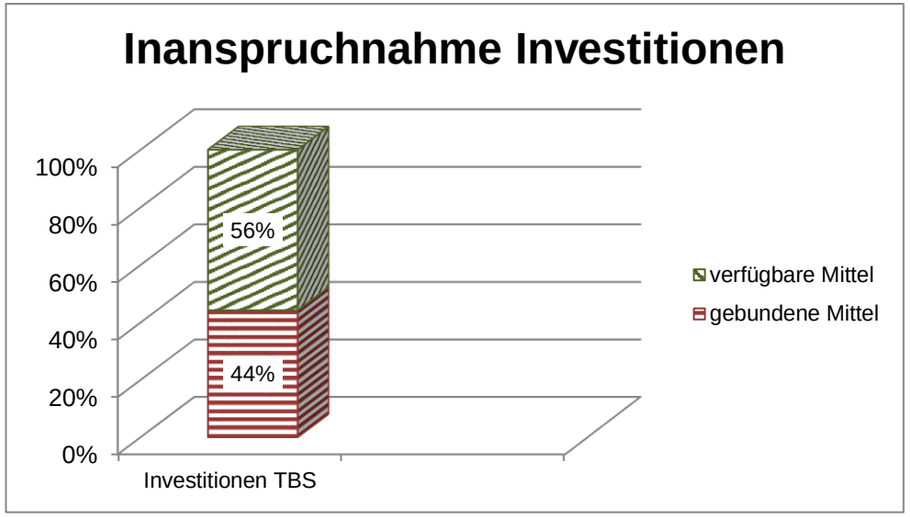
Ute Bolte
kaufm. Leitung TBS

Druck: 20.10.2026

Übersicht Inanspruchnahme
3. Quartal 2026

Betrachtungszeitraum: 01.01.2026 bis 30.09.2026





Für die Investitionen der TBS stehen 3.565 T€ freie Mittel zur Verfügung. Im Betrachtungszeitraum wurden 1.577 T€ durch Aufträge oder Rechnungen gebunden. Die Inanspruchnahme der investiven Mittel im Betrachtungszeitraum beträgt 44 %.
Diese Darstellung betrachtet lediglich die Mittelbindung im investiven Bereich. Sie gibt keine Auskunft über die tatsächlichen Umsetzungsstände der Investitionen. Hierfür wird auf die Berichte über die Baumaßnahmen verwiesen.

Personalkosten

Die geplanten Personalkosten beinhalten die tatsächlich im Jahr zu zahlenden Entgelte sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die beschäftigten Beamten. Der anteilige Ansatz wird eingehalten.

Druck: 20.10.2026

Ute Bolte
kaufm. Leitung TBS

Übersicht offene fällige Forderungen
3. Quartal 2026

Betrachtungszeitraum: 01.01.2026 bis 30.09.2026

aus	Gebühren	Friedhof	sonstiges	Summe	Stand Q1/2026	Differenz
2014	406,78	0,00	0,00	**406,78**	406,78	**0,00**
2015	5.615,20	0,00	0,00	**5.615,20**	5.615,20	**0,00**
2016	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**
2017	2.717,11	0,00	0,00	**2.717,11**	2.717,11	**0,00**
2018	0,00	398,10	1.394,57	**1.792,67**	2.441,99	**-649,32**
2019	0,00	60,00	22,35	**82,35**	549,11	**-466,76**
2020	997,62	0,00	0,00	**997,62**	1.013,62	**-16,00**
2021	0,00	955,79	0,00	**955,79**	955,79	**0,00**
2022	9,50	1.347,00	0,00	**1.356,50**	1.356,50	**0,00**
2023	316,34	158,00	0,00	**474,34**	474,34	**0,00**
2024	86,42	0,00	216,77	**303,19**	303,19	**0,00**
2025	8.791,17	0,00	9,00	**8.800,17**	8.862,41	**-62,24**
2026 Q1	8.780,48	0,00	24,78	**8.805,26**	10.766,30	**-1.961,04**
2026 Q2	13.502,83	0,00	13,73	**13.516,56**	28.927,94	**-15.411,38**
2026 Q3	27.665,35	0,00	18.036,71	**45.702,06**		
Summe	**68.888,80**	**2.918,89**	**1.681,20**	**73.488,89**	**64.390,28**	**-18.566,74**

Die Forderungen sind unterteilt in (Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungs-) Gebühren, Friedhof(sgebühren) und sonstige Forderungen. Gründe für die offenen Forderungen aus Vorvorjahren sind in erster Linie noch laufende Insolvenzverfahren oder nicht abschließend geklärte Erbschaftsfälle. Grundsätzlich werden säumige Zahler zeitnah gemahnt. Bleibt die Mahnung fruchtlos, wird der Vorgang an die städtische Vollstreckung weitergegeben. Auf dieses Vorgehen ist die Reduzierung der offenen Forderungen aus dem ersten Halbjahr 2026 zurückzuführen.

Stand: 20.10.2026

Ute Bolte
kaufm. Leitung TBS